



Verein *zur Erhaltung und Förderung* *alter Obstsorten*

*Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten –
Rettet die Champagner Bratbirne e.V.*



Streuobstkalender 2013

Auslichten von alten Kronen

Viele ältere Obstbäume haben bereits seit zwanzig oder mehr Jahren keinen Schnitt mehr erhalten. Das richtige Auslichten dieser Bäume ist zwar aufwändig, kann aber ihre Lebensdauer entscheidend verlängern. Wer hier jedoch mit zu viel Elan an die Arbeit geht, wird den Spaß in den Folgejahren schnell verlieren, denn die Bäume reagieren häufig mit zu starkem Austrieb.

Der erste Blick vor Arbeitsbeginn gilt den Triebspitzen. Zeigen nahezu alle Triebe kräftige Jahrestriebe, so hat der Baum noch eine starke Wuchskraft. Erfolgt der Schnitteingriff hier zu stark, wird der Baum mit starker Neutriebbildung reagieren und für Jahre aus dem physiologischen Gleichgewicht kommen. Dies gilt besonders für Sorten, die lange und wenig verzweigte Triebe bilden (z.B. 'Jakob Fischer', 'Luikenapfel', 'Spätblühender Taffetapfel'). Daher muss der Schnitteingriff auf mehrere Jahre verteilt werden. Im ersten Jahr sollten an solchen stark treibenden Bäumen keinesfalls mehr als 20% der Krone entfernt werden. Häufig kann dies bereits mit zwei bis drei zielgerichteten Sägeschnitten erreicht werden. Schwach treibende Bäume können deutlich stärker ausgelichtet werden.

Wird der Schnitt auf mehrere Jahre verteilt, ist der Aufwand überschaubar und der Eingriff für den Baum wesentlich besser verträglich. Die Qualität der Früchte wird erhöht und die Vitalität des Baumes durch die bessere Belichtung der Blätter entscheidend verbessert.

Vorgehen beim Auslichten von Altkronen:

- 1. Von oben nach unten:** Rücknahme von überbauenden Ästen im oberen Teil der Krone, um eine ausreichende Belichtung der Leitäste zu erreichen.
- 2. Von außen nach innen:** Reduzierung der Astausladung durch Rückschnitt auf weiter innen liegende Äste mit gleicher oder nach oben gerichteter Wuchsrichtung.
- 3. Von unten nach oben:** Verjüngung des Fruchtholzes. Das nach unten hängende abgetragene Fruchtholz wird Schritt für Schritt auf möglichst waagrecht oder nach oben gerichtetes junges Fruchtholz zurückgenommen.

(Wird im nächsten Kalender fortgesetzt)

Aus: Zehnder, M. / Weller, F. (2011): Streuobstbau – Obstwiesen erleben und erhalten, 2. Aufl.; Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart; ISBN 978-3-8001-7601-4; 29,90 €



85-jähriger Apfelhochstamm der Sorte „Kaiser Wilhelm“. Der letzte Schnitteingriff liegt über zehn Jahre zurück.



Derselbe Baum nach dem Schnitt. Abgetragenes Fruchtholz wurde zu Gunsten von jüngeren Fruchttrieben entnommen.



80-jähriger Apfelhochstamm der Sorte „Rheinischer Bohnapfel“. Die letzte Baumpflege liegt über 30 Jahre zurück. Die Krone ist sehr dicht, die inneren und unteren Kronenteile erhalten kein Licht mehr.



Ein ebenfalls 80-jähriger „Rheinischer Bohnapfel“ ein Jahr nach dem Schnitt. Der Baum zeigt eine gut belichtete Krone mit mäßiger Neutriebbildung.

Januar



Neujahrsmorgen

Das Neue Jahr bricht an – was bringt es wohl?
Viele Menschen hoffen, noch mehr bangen.
Wie wäre es mit Zuversicht!

	Hlg. 3 Könige Sonntag6	Sonntag13	Sonntag20	Sonntag27
	Montag7	Montag14	Montag21	Montag28
Neujahr1	Dienstag8	Dienstag15	Dienstag22	Dienstag29
Mittwoch2	Mittwoch9	Mittwoch16	Mittwoch23	Mittwoch30
Donnerstag3	Donnerstag10	Donnerstag17	Donnerstag24	Donnerstag31
Freitag4	Freitag11	Freitag18	Freitag25	
Samstag5	Samstag12	Samstag19	Samstag26	

Februar

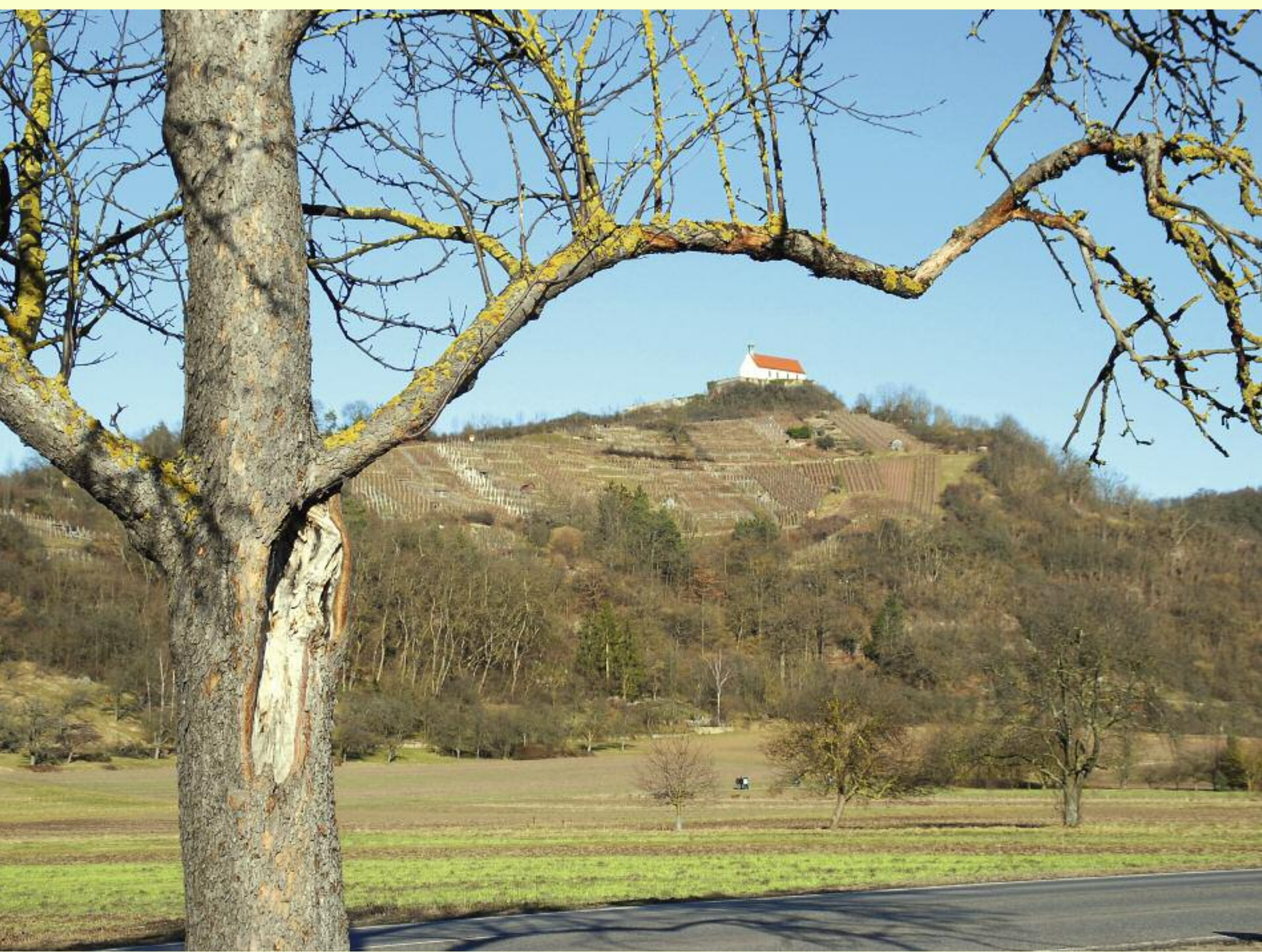


Durchblick

Blick durch tief verschneite Obstbäume auf den Hohenneuffen, eine der größten Burgruinen Deutschlands.

	Sonntag 3	Sonntag 10	Sonntag 17	Sonntag 24
	Montag 4	Montag 11	Montag 18	Montag 25
	Dienstag 5	Fastnacht Dienstag 12	Dienstag 19	Dienstag 26
	Mittwoch 6	Mittwoch 13	Mittwoch 20	Mittwoch 27
	Donnerstag 7	Donnerstag 14	Donnerstag 21	Donnerstag 28
Freitag 1	Freitag 8	Freitag 15	Freitag 22	
Samstag 2	Samstag 9	Samstag 16	Samstag 23	

März



Droben stehet die Kapelle schauet still ins Tal hinab

Mit diesem Gedicht von Ludwig Uhland aus dem Jahr 1805 wurde die Wurmlinger Kapelle, die im Jahr 2000 ihr 950-jähriges Jubiläum feierte, bekannt.

	Sonntag 3	Sonntag 10	Sonntag 17	Sonntag 24
	Montag 4	Montag 11	Montag 18	Montag 25
	Dienstag 5	Dienstag 12	Dienstag 19	Dienstag 26
	Mittwoch 6	Mittwoch 13	Mittwoch 20 Frühlingsanfang	Mittwoch 27
	Donnerstag 7	Donnerstag 14	Donnerstag 21	Donnerstag 28
Freitag 1	Freitag 8	Freitag 15	Freitag 22	Karfreitag 29
Samstag 2	Samstag 9	Samstag 16	Samstag 23	Samstag Oster-Sonntag 30/31

April



Karcherbirne im Rapsfeld

Die 'Karcherbirne' erfreut uns nicht nur durch ihren sehr schönen, gesunden Wuchs, sondern auch durch den herrlichen Birnenschaumwein, den ihre Früchte liefern.

	Sonntag 7	Sonntag 14	Sonntag 21	Sonntag 28
Oster-Montag 1	Montag 8	Montag 15	Montag 22	Montag 29
Dienstag 2	Dienstag 9	Dienstag 16	Dienstag 23	Dienstag 30
Mittwoch 3	Mittwoch 10	Mittwoch 17	Mittwoch 24	
Donnerstag 4	Donnerstag 11	Donnerstag 18	Donnerstag 25	
Freitag 5	Freitag 12	Freitag 19	Freitag 26	
Samstag 6	Samstag 13	Samstag 20	Samstag 27	

Mai



Apfelblüte

Die einzelnen Apfelsorten unterscheiden sich auch durch die Farbe der Blüte im Ballonstadium. Diese reicht von weiß über rosa bis zu dunkelrot.

	Sonntag 5	Sonntag 12	Pfingst-sonntag 19	Sonntag 26
	Montag 6	Montag 13	Pfingst-montag 20	Montag 27
	Dienstag 7	Dienstag 14	Dienstag 21	Dienstag 28
Maifeiertag 1	Mittwoch 8	Mittwoch 15	Mittwoch 22	Mittwoch 29
Donnerstag 2	Christi Himmelfahrt 9	Donnerstag 16	Donnerstag 23	Fronleich-nam 30
Freitag 3	Freitag 10	Freitag 17	Freitag 24	Freitag 31
Samstag 4	Samstag 11	Samstag 18	Samstag 25	

Juni



Struktur von Streuobstwiesen

Mit diesem Blick vom Hohenneuffen lässt sich sehr schön die Struktur der Bestände erkennen. Entlang des Albtraufs liegen die größten zusammenhängenden Streuobstbestände Europas.

Samstag Sonntag1/2	Sonntag9	Sonntag16	Sonntag23	Sonntag30
Montag3	Montag10	Montag17	Montag24	
Dienstag4	Dienstag11	Dienstag18	Dienstag25	
Mittwoch5	Mittwoch12	Mittwoch19	Mittwoch26	
Donnerstag6	Donnerstag13	Donnerstag20	Donnerstag27	
Freitag7	Freitag14	Freitag21Sommeranfang	Freitag28	
Samstag8	Samstag15	Samstag22	Samstag29	

Juli



Der Sommer kommt

Im hügeligen Ackerland bei Öhringen bilden diese beiden Birnbäume erfrischende Strukturelemente.

	Sonntag 7	Sonntag 14	Sonntag 21	Sonntag 28
Montag 1	Montag 8	Montag 15	Montag 22	Montag 29
Dienstag 2	Dienstag 9	Dienstag 16	Dienstag 23	Dienstag 30
Mittwoch 3	Mittwoch 10	Mittwoch 17	Mittwoch 24	Mittwoch 31
Donnerstag 4	Donnerstag 11	Donnerstag 18	Donnerstag 25	
Freitag 5	Freitag 12	Freitag 19	Freitag 26	
Samstag 6	Samstag 13	Samstag 20	Samstag 27	

August



Eibensbacher Aprikosenpflaume

Die herrlich gefärbte Pflaumensorte hat ein goldgelbes Fruchtfleisch und löst sich gut vom Stein. Sie hat mittelgroße Früchte mit süßem Pflaumengeschmack und wird Anfang August reif.

	Sonntag 4	Sonntag 11	Sonntag 18	Sonntag 25
	Montag 5	Montag 12	Montag 19	Montag 26
	Dienstag 6	Dienstag 13	Dienstag 20	Dienstag 27
	Mittwoch 7	Mittwoch 14	Mittwoch 21	Mittwoch 28
Donnerstag 1	Donnerstag 8	Donnerstag 15	Donnerstag 22	Donnerstag 29
Freitag 2	Freitag 9	Freitag 16	Freitag 23	Freitag 30
Samstag 3	Samstag 10	Samstag 17	Samstag 24	Samstag 31

September



Kirchturmblick

Die Streuobstwiesen um die Dörfer nehmen durch die zunehmende Bebauung in den Ballungsgebieten immer mehr ab. In zahlreichen Regionen, wie z.B. hier auf den Fildern, wurden sie deshalb unter Schutz gestellt.

Sonntag 1	Sonntag 8	Sonntag 15	Sonntag 22 <i>Herbstanfang</i>	Sonntag 29
Montag 2	Montag 9	Montag 16	Montag 23	Montag 30
Dienstag 3	Dienstag 10	Dienstag 17	Dienstag 24	
Mittwoch 4	Mittwoch 11	Mittwoch 18	Mittwoch 25	
Donnerstag 5	Donnerstag 12	Donnerstag 19	Donnerstag 26	
Freitag 6	Freitag 13	Freitag 20	Freitag 27	
Samstag 7	Samstag 14	Samstag 21	Samstag 28	

Oktober



Farbenspiel

Mit solchen Süßkirschenbäumen kann man den „Indian Summer“ bei uns erleben.

	Sonntag 6	Sonntag 13	Sonntag 20	Sonntag 27
	Montag 7	Montag 14	Montag 21	Montag 28
Dienstag 1	Dienstag 8	Dienstag 15	Dienstag 22	Dienstag 29
Mittwoch 2	Mittwoch 9	Mittwoch 16	Mittwoch 23	Mittwoch 30
Tag der Deut. Einheit 3	Donnerstag 10	Donnerstag 17	Donnerstag 24	Donnerstag 31
Freitag 4	Freitag 11	Freitag 18	Freitag 25	
Samstag 5	Samstag 12	Samstag 19	Samstag 26	

November



Novembormorgen im Mostviertel

Das Mostviertel ist bekannt für seine Mostkultur. Es hat eine Fläche von 5500 qkm und liegt südlich von Linz. Streuobstwiesen, wie bei uns, findet man kaum. Typisch sind einzelne Reihen, meist sind es Mostbirnen.

	Sonntag 3	Sonntag 10	Sonntag 17	Sonntag 24
	Montag 4	Montag 11	Montag 18	Montag 25
	Dienstag 5	Dienstag 12	Dienstag 19	Dienstag 26
	Mittwoch 6	Mittwoch 13	Mittwoch 20	Mittwoch 27
	Donnerstag 7	Donnerstag 14	Donnerstag 21	Donnerstag 28
Allerheiligen 1	Freitag 8	Freitag 15	Freitag 22	Freitag 29
Samstag 2	Samstag 9	Samstag 16	Samstag 23	Samstag 30

Dezember



Winterschlaf

Im Dezember ist die ruhigste Zeit im Garten und auch in den Streuobstwiesen. Auch die Pflanzen legen für kurze Zeit eine Ruhephase ein.

1. Advent Sonntag1	2. Advent Sonntag8	3. Advent Sonntag15	4. Advent Sonntag22	Sonntag29
Montag2	Montag9	Montag16	Montag23	Montag30
Dienstag3	Dienstag10	Dienstag17	Dienstag24	Dienstag31
Mittwoch4	Mittwoch11	Mittwoch18	1. Weih- nachtstag25	
Donnerstag5	Donnerstag12	Donnerstag19	2. Weih- nachtstag26	
Freitag6	Freitag13	Freitag20	Freitag27	
Samstag7	Samstag14	Samstag21Winteranfang	Samstag28	

Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten

Engagierte Bürger haben den „Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten – Rettet die Champagner Bratbirne e.V.“ gegründet, ausgelöst durch den Streit um den Namen dieser Sorte.

- Bewegt von der Frage, wie gehen wir mit dem Erhalt unserer regionalen Identität um.
- Einig darüber, dass für die Kulturlandschaft Streuobstwiese und alte Obstsorten viel geredet und zu ihrer langfristigen Erhaltung zu wenig getan wird.
- Einig darüber, dass der Schlüssel, um alte Obstsorten wirklich zu erhalten, in der Wiederbelebung ihrer Verwertung liegt, für die sie über Jahrhunderte geschätzt und selektiert wurden.

Vereinszweck

Die Förderung des Streuobstbaus, des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzes und der Naturschutzgesetze der Länder ist selbstverständlich.

Die Satzung wird verwirklicht durch die Förderung und Erhaltung alter Obstsorten, vor allem solcher mit regionaler Identität, insbesondere der 'Champagner Bratbirne'.

Maßnahmen

Streuobstwiesen sind im Bestand stark bedroht, deshalb müssen vorhandene alte Bäume geschützt und Neupflanzungen, insbesondere aber die Pflege der Bestände stärker gefördert und begleitet werden. Alte Obstsorten haben heute eine geringere wirtschaftliche Bedeutung. Es gilt deshalb nach Möglichkeiten einer besseren Verwertung zu suchen. Neben kulturhistorischen Gründen sprechen auch vorhandene Resistenzeigenschaften gegen gefährliche Krankheiten, wie z. B. Feuerbrand, Birnenverfall u. a., für die Erhaltung. Die Suche nach solchen Sorten soll unterstützt werden.



Streuobstkalender

Um die Schönheit des landschaftsprägenden Obstbaus wieder mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, wurde erstmals für das Jahr 2006 ein Streuobstkalender herausgebracht. Der Kalender ist nicht nur ein besonderer Wandschmuck und ein empfehlenswertes Geschenk, sondern auch ein Beitrag zur Erhaltung alter Streuobstbestände.

Birnenverfall

Die durch Phytoplasmen ausgelöste Krankheit tritt seit einigen Jahren verstärkt auf. Sie führt zu einer vorzeitigen Herbstfärbung, oft schon im Juli. In den folgenden Jahren haben die Bäume nur noch sehr schütteres Laub und sterben von der Spitze her ab.

Die Anfälligkeit der Sorten ist sehr unterschiedlich.

Die einzige wirkliche Bekämpfungsmaßnahme liegt in der Verwendung resistenter Unterlagen. Für hochstämmige Streuobstbäume werden diese noch gesucht. Versuchspflanzungen wurden im Rahmen des Life+ Projekts erstellt.



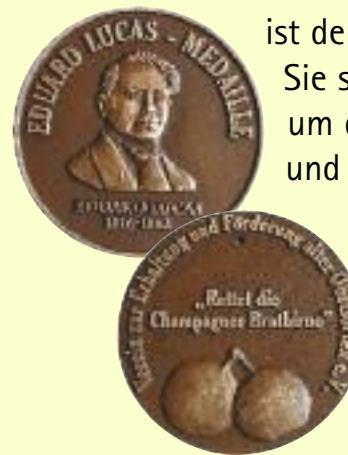
Eduard-Lucas-Medaille

Der Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten e.V. ist der Initiator der Eduard-Lucas-Medaille.

Sie soll an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich um das weite Gebiet Streuobstwiesen, Streuobstbäume und Sortenerhaltung verdient gemacht haben.

Außerdem soll in der Öffentlichkeit durch die Verleihung auf die Ziele des Vereins aufmerksam gemacht werden.

Die Eduard-Lucas-Medaille wurde vom Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten erstmals 2005 vergeben.



Antrag auf Mitgliedschaft

Möchten Sie den Verein in seiner Arbeit aktiv oder passiv unterstützen, dann wenden Sie sich an folgende Adresse:

Dr. Sebastian Fettig
Forststraße 179, 70193 Stuttgart

Mehr über alte Obstsorten erfahren Sie im: *Farbatlas „Alte Obstsorten“*, 4. stark überarbeitete Auflage mit Schnittbildern.

Herausgeber: Dr. Walter Hartmann, Eckhart Fritz; Verlag Eugen Ulmer KG.

Zu den Bildern:

Titelblatt: Luikenapfel, auch Luiken oder Alte Luiken genannt. Schon Ende des 18. Jh. erwähnt. Noch vor 100 Jahren die meistverbreitete Sorte, ist sie heute bei uns selten geworden. Aus ihr gingen zahlreiche Sämlinge hervor, die zum Teil nur schwer unterscheidbar sind. Die Sorte hat hervorragende Verwertungseigenschaften (siehe Farbatlas „Alte Obstsorten“). Fotos und Texte von Dr. Walter Hartmann

Praktische Tipps zum Streuobstbau:

Markus Zehnder.
Informationen über Geschichte, Ökologie und Praxis von Streuobstwiesen erhalten Sie in dem Buch von Markus Zehnder und Prof. Dr. Friedrich Weller: „*Streuobstbau – Obstwiesen erleben und erhalten*“. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Der Kalender ist zu beziehen über:

Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten e.V.,
c/o Bettina und Markus Seyfang
Rommentaler Straße 16
73114 Schlatt
oder direkt bestellen im Onlineshop unter:
www.champagner-bratbirne.de